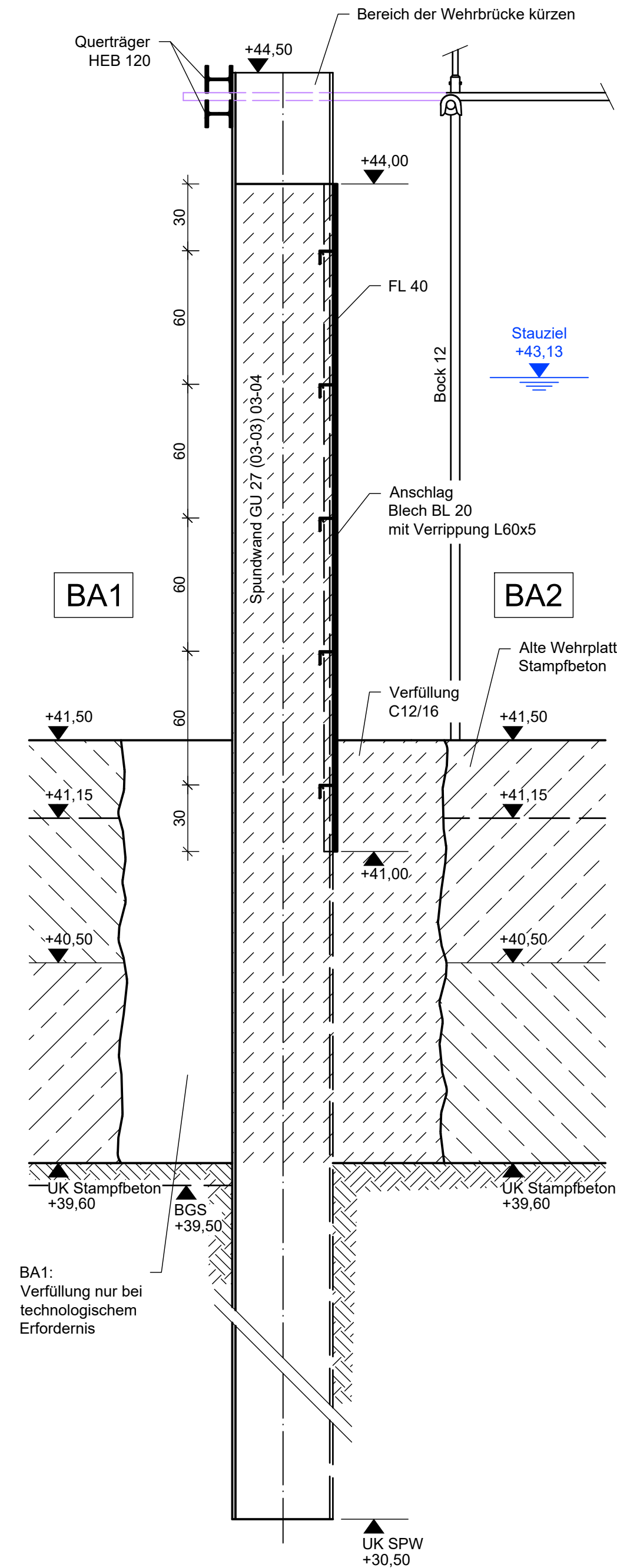
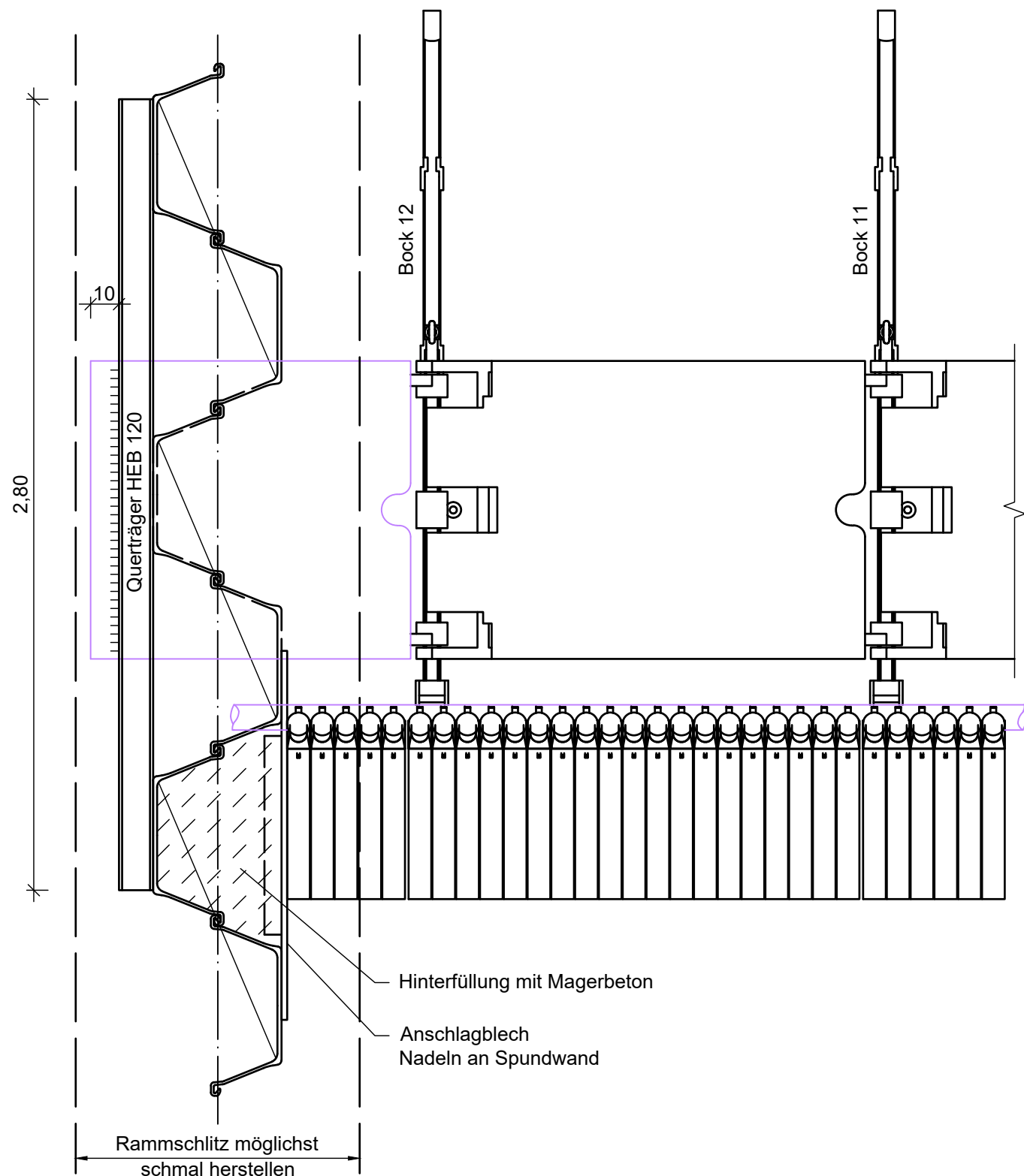


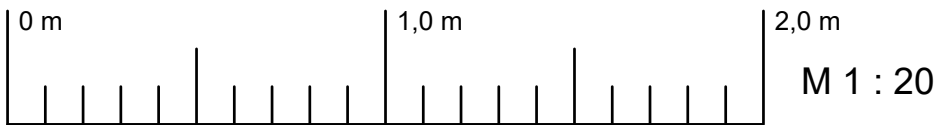
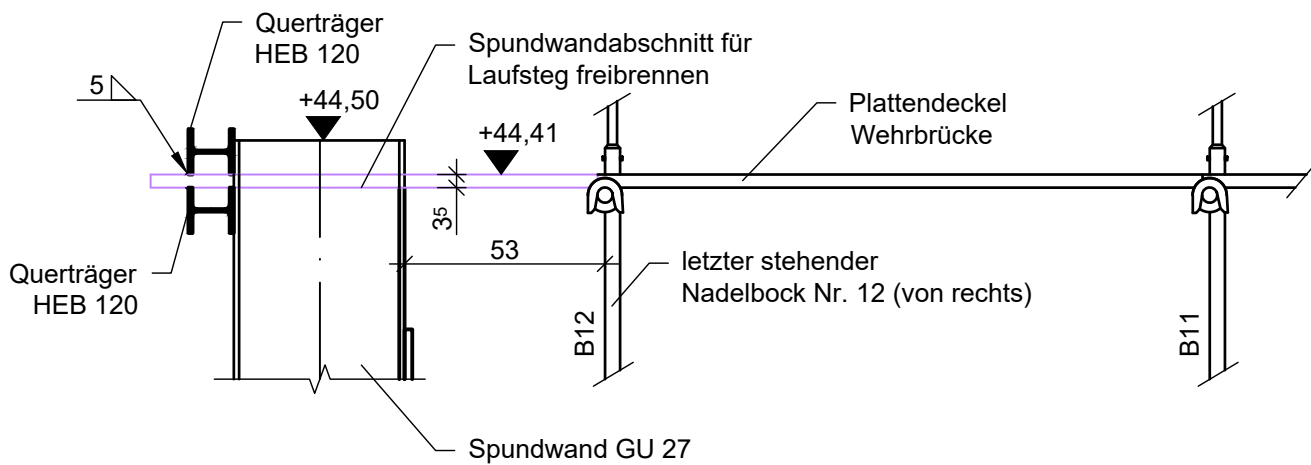
Schnitt Nadelanschlag
M 1:50



Grundriss
M 1:20



Schnitt Haltekonstruktion Brückenplatte und Nadelanschlag
M 1:20



Bemerkungen:

Die Seite der Spundwand in Richtung verbleibender Teil des Nadelwehres ist als seitlicher Nadelanschlag mit Stahlplatten zu verschließen. Der gesamte Bereich ist so herzurichten, dass keine Umläufigkeiten entstehen. Im Anschluss ist der nächstliegende Nadelbock aufzurichten und das Distanzmaß zum seitlichen Nadelanschlag an der Spundwand zu ermitteln. Unter Zugrundelegung des Aufmaßes ist der obere Nadelanschlag zwischen Nadelbock und seitlichen Nadelanschlag einschließlich einer temporären Fixierung des Nadelbockes zu planen und herzustellen.

Wehrbrücke und Nadelanschlagrohr Ø89mm bis Spundwand umbauen.

Falls Bock 12 nicht zu erhalten ist, wird Bock 11 zum letzten Wehrbock und ist an der Spundwand zu sichern.

Plangrundlage: Übersichtsplan Bestandsvermessung, Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur: Henry Behrends, 2020

Ausschreibung

Auftraggeber



**Wasser- und Bodenverband
"Nördlicher Spreewald"**

Am Stieg 15
15910 Bersteland / OT Freiwalde

Geprüft:

Freigabe Auftraggeber:

Datum:

Datum:

Lagebezug: ETRS 89 Höhenbezug: DHHN 2016 Landkreis: Dahme-Spreewald Gemarkung: Alt-Schadow

Änderungen	Index	Datum	Art der Änderung	Unterschrift

Auftragnehmer



Arbeitsgemeinschaft PTW GmbH / IPROconsult GmbH
Modernisierung Wehr mit Schleuse Alt Schadow

			Vorhaben	
Gezeichnet	09.07.2026	Afesi-Dei	Modernisierung Wehr Alt-Schadow mit Schleuse und Fischaufstiegsanlage Baulos 3: Baugrube, Wasserbau und Massivbau	
Bearbeitet	09.07.2026	Richter		
Geprüft	09.07.2026	Richter		
Maßstab			Planinhalt / Objekt	
1:20			Anschluss Nadelwehr an Spundwand Prinzipdarstellung	
Vertr.-Nr.			Plan- Phase	Index
Dipl.-Ing. T. Richter			VU	-
Projektleiter			Projekt-Nr. PTW / IPRO	Blatt- Nummer
			4400/5212_06	02-213